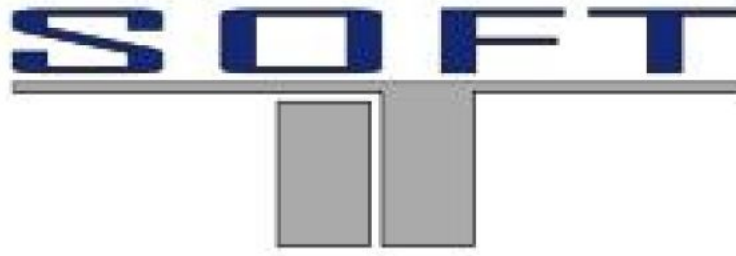


Soft'IT startet durch

20.03.2007, 15:43 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Soft'IT GmbH*



Neues Softwareunternehmen bündelt Kompetenzen und entwickelt erfolgreich systemnahe Software

Die 2006 gegründete Kerpener Soft'IT GmbH versteht sich als fachkundiger Partner für das Systemsmanagement. Kernkompetenz des jungen Unternehmens ist die Entwicklung von systemnaher Software zur Sicherung und Optimierung der zentralen IT-Infrastruktur.

Kerpen, März 2007 +++ Ein Entwicklungsschwerpunkt der Soft'IT ist das Infrastructure-Framework "Infrastructure Center" (IC) für VMware ESX. Das von der Soft'IT neu auf den Markt gebrachte IC-Framework enthält in einzelnen Modulen bereits auf dem Markt etablierte Produkte, die vom Unternehmen gekauft und weiterentwickelt wurden. Virtuelle Systeme auf Basis von VMware lassen sich durch die IC-Module steuern und managen, Schwerpunkte sind die Themen Backup und Disaster Recovery.

Durch die sich ergänzenden Module wird ein komplexes Portfolio an zusätzlichen Funktionalitäten rund um VMware angeboten. Der modulare Aufbau der IC-Produktfamilie ermöglicht den Anwendern eine kostengünstige Abdeckung ihrer ergänzenden individuellen Anforderungen.

IC ist ein reines Client-Server-Produkt, das sowohl unter Windows als auch unter Linux arbeitet. Eine benutzerfreundliche Oberfläche vereinfacht die Verwaltung des Gesamtsystems enorm. Auf den einzelnen ESX-Servern von VMware ist keine zusätzliche Softwareinstallation erforderlich, alles lässt sich automatisch zentral über den IC-Server steuern und verteilen. Neue Module sind ohne großen Aufwand in das bestehende IC-System zu integrieren.

Im Einzelnen besteht die IC-Produktfamilie aus folgenden Modulen:

IC-Basis

Die IC-Basis ist ein serverbasiertes System, das die Steuerung und Überwachung der VMware-ESX-Umgebung übernimmt. Durch die vereinheitlichte Benutzeroberfläche wird es dem Anwender leicht gemacht, alle Module zentral zu verwalten und zu steuern.

IC-CIDeR - Centralized Infrastructure Backup und Disaster Recovery

IC-CIDeR ermöglicht zeitgesteuert sowohl Image-Backups als auch die Replikation von virtuellen Maschinen direkt auf Band (etwa mit dem IBM Tivoli Storage Manager) oder auf kostengünstige Netzlaufwerke. Es vereinfacht Datensicherungskonzepte für komplette virtuelle Systemlandschaften und sorgt somit für ein schnelles Disaster Recovery. In dem neuen Modul wurde die Integration in das Backup-System TSM (IBM Tivoli Storage Manager) verfeinert. An der Integration weiterer Backup-Systeme wird bereits gearbeitet.

IC-PreCog - Precognition

IC-PreCog ermöglicht eine zusätzliche Überwachung der ESX-Server-Hardware über Schnittstellen der gängigen

Hardwareüberwachungstools, wie dem IBM-Director, sowie RZ-Überwachungstools (Klimaanlage, USV). Nach Erkennung und Bewertung kritischer Hardware-Events durch PreCog werden betroffene virtuelle Maschinen frühzeitig auf andere ESX-Server verschoben und die Ausfallsicherheit der Systeme deutlich erhöht, da keinerlei Ausfallzeit den Betrieb der Gastsysteme beeinflusst.

IC-WLP - Workloadprofile

IC-WLP: Durch die Erstellung von Workloadprofilen ist es möglich, Verteilungsmuster von virtuellen Maschinen auf einzelnen ESX-Servern zu definieren. Es können mehrere Profile für verschiedene Situationen angelegt werden und bei Bedarf abgerufen werden. Dieses bietet die Möglichkeit, zum Beispiel einen oder mehrere ESX-Server zu Wartungszwecken freizuräumen oder eine virtuelle Maschine auf einem einzelnen ESX-Server laufen zu lassen, um ihr mehr Ressourcen zuzuweisen.

IC-RICS – Reliable Infrastructure Cluster Services

IC-RICS überwacht im Zusammenspiel mit VMware VirtualCenter die VMware ESX-Server der Server-Farm und deren virtuelle Maschinen. Mit RICS wird die Verfügbarkeit für alle von VMware unterstützten Gastsysteme auf den ESX-Servern erhöht. Fällt einer oder fallen mehrere ESX-Server aus, so werden deren virtuelle Maschinen neu auf den noch laufenden ESX-Servern mittels RICS gestartet, so dass Anwendungen und Appliances innerhalb kurzer Zeit wieder zur Verfügung stehen.

IC-ACM – Accounting, Controlling, Monitoring

IC-ACM ist ein Accounting- und Controllingsystem für ESX und virtuelle Systeme zur automatischen Generierung von hoch aufgelösten Verfügbarkeits- und Leistungsreports. Das Controllingsystem überwacht verschiedene Zustände der ESX-Server sowie der virtuellen Maschinen. Sobald ein Grenzwert erreicht wird (zum Beispiel, dass die Platte nicht mehr genügend Platz bietet) oder ein Ereignis eintritt (zum Beispiel VM ist im Snapshotmodus), wird der Administrator über diesen Zustand informiert. Das Controllingsystem ist bereits verfügbar, ACM wird voraussichtlich verfügbar in der zweiten Jahreshälfte 2007.

Zum Produktportfolio der Soft'IT gehören zudem der "Data Mobility Connector" (DMC), "Host@web", mit dem vertraute Hostanwendungen in ein modernes Look-and-Feel gebracht werden, der Gruppenkalender "GTS" für ein verbessertes Zeitmanagement und verbesserte Terminkoordination sowie das praxisgerechte CRM-System "VeWa".

Weitere Informationen: www.mysoftit.com

Leser-Kontakt:
Soft'IT GmbH
Vertriebs-Managerin
Britta Mülders
Kerpener Str. 154
D-50170 Kerpen
T: 02273/91474-14
F: 02273/91474-15
bmuelders@mysoftit.de
<http://www.mysoftit.com>

Portrait

Die Soft'IT GmbH:

Die Soft'IT GmbH ist ein unabhängiger Entwickler und Anbieter von systemnaher Software zur Sicherung und Optimierung der zentralen IT. Das 2006 gegründete, national und international tätige Unternehmen hat sich auf die Weiterentwicklung von Softwaretechnologien im Systemsmanagement für virtuelle Plattformen und Mobility-Lösungen spezialisiert. Mit mehr als 40 Produktinstallationen verfügt die Soft'IT schon heute über eine breite Kundenbasis. Das heute 10-köpfige Team der Soft'IT verfügt über eine mehr als 30-jährige Entwicklungserfahrung im systemnahen Umfeld. Die Soft'IT wird in die Weiterentwicklung der Software-Produkte zum Managen und Steuern von virtuellen IT-Landschaften, Connectivity und Mobilitäts-Lösungen stark investieren. Soft'IT startet in 2007 mit einer Neuankündigung durch: IC Infrastructure Center. Das Kerpener Unternehmen wird mit Partnern wie IBM, VMware, Microsoft und Novell zusammenarbeiten.

News-ID: 126098 • Views: 1773 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/126098/SoftIT-startet-durch.html>